

Allgemeine Geschäfts- und Nutzungsbedingungen betreffend den Webshop der Gemeinde Riehen

Vom 19. April 2018

1. Grundlage

Die allgemeinen Geschäfts- und Nutzungsbedingungen (AGB) stützen sich auf das Organisationsreglement der Gemeinde Riehen vom 17.12.2002 sowie allfällige Betriebsreglemente der Gemeinde Riehen ab.

2. Allgemeines

¹ Die Gemeinde bietet verschiedene Dienstleistungen ihrer Betriebe über einen Webshop an.

² Die Gemeinde ist bestrebt, dem Kunden bzw. der Kundin einen nach dem Stand der Technik möglichst reibungslosen und professionellen Service zu bieten. Dazu bedient sie sich bewährter Technik sowie ausgewiesener Fachleute und Lieferanten, unter Anwendung der erforderlichen Sorgfalt.

³ Die AGB gelten für alle kostenpflichtigen und kostenlosen Dienstleistungen, welche über den Webshop bezogen werden können. Sie gelten in der jeweiligen, zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses aktuellen Fassung für alle Geschäftsbeziehungen zwischen der Gemeinde Riehen (nachfolgend: Gemeinde) und ihren Kunden und Kundinnen. Die Gemeinde behält sich das Recht vor, die AGB jederzeit einseitig zu ändern.

⁴ Es gelten die jeweils aktuellen Gebührentarife der Gemeinde Riehen.

⁵ Mit dem Bezug einer Dienstleistung über den Webshop verpflichtet sich der Kunde bzw. die Kundin, die Nutzungs- und Hausordnungen der jeweiligen Betriebe einzuhalten.

⁶ Eine vertragliche Beziehung entsteht ausschliesslich zwischen der Gemeinde und dem Kunden/der Kundin.

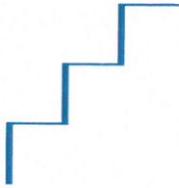
3. Registrierung

¹ Der Bezug von Dienstleistungen über den Webshop setzt eine vorherige Registrierung als Kunde bzw. als Kundin beim Webshop voraus. Mit dem erfolgreichen Abschluss der Registrierung wird der Kunde bzw. die Kundin vom Webshop zum System zugelassen.

² Die Gemeinde behält sich das Recht vor, das Konto eines Kunden bzw. einer Kundin ohne Angabe von Gründen zu löschen. Bei diesem Vorgang werden sämtliche Daten des Nutzers bzw. der Nutzerin gelöscht.

4. Vertragsabschluss

¹ Die Darstellung der Dienstleistungen im Webshop stellt kein Angebot auf Abschluss eines Kaufvertrages mit dem Kunden bzw. der Kunden dar. Sie ist unverbindlich. Der Vertrag kommt zustande, wenn die Gemeinde das mit der Bestellung des Kunden bzw. der Kundin abgegebene Vertragsangebot durch die Auftragsbe-



stätigung per E-Mail annimmt. Diese Auftragsbestätigung beschreibt die wesentlichen Inhalte der Bestellung.

² Der Kunde bzw. die Kundin hat die Auftragsbestätigung auf offensichtliche Schreib- und Rechenfehler sowie auf Abweichungen zwischen Bestellung und Bestätigung zu prüfen. Unstimmigkeiten sind der im Webshop angegebenen Stelle der Gemeinde unverzüglich mitzuteilen.

³ Wenn der Kunde bzw. die Kundin im Rahmen der Bestellung eine falsche E-Mail-Adresse angegeben hat und die Auftragsbestätigung vom Webshop nicht zugestellt werden kann, kommt der Vertrag zustande, wenn die Gemeinde dem Kunden bzw. der Kundin die Auftragsbestätigung in anderer Weise zukommen lässt.

⁴ Kann die Gemeinde das Angebot des Kunden/der Kundin nicht annehmen, wird der Kunde/die Kundin über die Nichtverfügbarkeit bzw. die Ablehnung der Bestellung informiert.

5. Vertragsbeziehung

¹ Der Kunde bzw. die Kundin anerkennt, dass Rechte und Pflichten insbesondere aus der Bestellung von Eintrittskarten und Tickets und/oder aus der Inanspruchnahme sonstiger, auf der Website angebotener Dienstleistungen ausschliesslich zwischen der Gemeinde und dem Kunden bzw. der Kundin entstehen.

² Für Anliegen und Ansprüche jeder Art gegenüber der Gemeinde, ausser in Bezug auf die Abwicklung des Zahlungsverkehrs, hat sich der Kunde/die Kundin direkt an die auf der Website angegebene Stelle der Gemeinde zu wenden.

³ Bei Anliegen im Zusammenhang mit dem Zahlungsverkehr wenden sich die Kunden bzw. Kundinnen an die auf der Auftragsbestätigung angegebene Adresse.

6. Webshop und Haftung

¹ Die Gemeinde übernimmt keine Garantie für eine fehlerfreie oder unterbrochslose Erbringung der Dienstleistungen des Webshops. Sie haftet nicht für rechtswidrige Eingriffe in das EDV-System oder die missbräuchliche Verwendung durch Unbefugte.

² Die Gemeinde lehnt, soweit gesetzlich zulässig, jede Haftung für allfällige Schäden aus derartigen Ereignissen ab. Ebenso wird eine Haftung für Leistungen Dritter und für Hilfspersonen im gesetzlich zulässigen Umfang ausgeschlossen.

7. Hard- und Software

¹ Der Kunde bzw. die Kundin verwendet seine bzw. ihre Hardware (inkl. Drucker), Betriebssoftware und Telekommunikationseinrichtungen für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen auf eigene Gefahr und Kosten.

² Der Kunde bzw. die Kundin anerkennt, dass die Gemeinde und ihre Lizenzgeber nicht verpflichtet sind, bestimmte Software zu unterstützen oder bestimmte Betriebsplattformen oder -systeme zu unterstützen respektive deren Unterstützung in Zukunft aufrecht zu erhalten.

³ Die Gemeinde lehnt im Rahmen des gesetzlich Zulässigen jede Haftung für Schäden am EDV-System des Kunden bzw. der Kundin infolge Benutzung der Website oder Inanspruchnahme von Dienstleistungen ab.

8. Dienstleistungen

8.1 Eintrittskarten, Tickets

¹ Tickets werden am Eingang oder an der Kasse elektronisch geprüft. Eine Überprüfung der Berechtigung des Inhabers bzw. der Inhaberin, insbesondere betreffend die Saison-Abonnemente Naturbad, bleibt vorbehalten.

² Tickets sind vor Feuchtigkeit, Schmutz, mechanischen oder optischen Einwirkungen sowie sonstigen Beschädigungen etc. zu schützen. Der QR-Code muss maschinenlesbar sein. Es besteht kein Anspruch auf Ersatz beschädigter Tickets.

³ Das Kopieren, Verändern oder Nachahmen von Tickets sowie der Weiterverkauf von oder der Handel mit Tickets zum nicht-offiziellen Preis ist verboten. Auf diese oder andere Weise manipulierte oder erworbene Tickets sind nicht gültig. Bei entsprechendem Verdacht bleibt das Recht vorbehalten, die betroffenen Tickets und/oder das betroffene Konto zu sperren, ohne dass eine Rückerstattung erfolgt.

⁴ Einzelne Eintrittstickets oder Tickets für Konzerte, Events oder Führungen usw. Ticket müssen während der gesamten Dauer des Aufenthalts in den Anlagen der zuständigen Betriebe (Naturbad, Museum usw.) oder während der Veranstaltung aufbewahrt werden und sind auf Verlangen vorzuweisen. Jeglicher Missbrauch der Tickets ist untersagt. Die Anweisungen des Betriebspersonals sind zu befolgen.

⁵ Bei Missbrauch der Tickets, Zuwiderhandlung gegen Abs. 3 oder gegen die jeweilige Hausordnung bleibt, nebst Ausschluss aus der Anlage oder von der Veranstaltung, die Geltendmachung von Schadenersatz oder die Einleitung eines Strafverfahrens vorbehalten. Eine Rücknahme oder ein Umtausch von Tickets ist in diesen Fällen ausgeschlossen.

8.2 Gutscheine

¹ Wertgutscheine oder Gutscheine für bestimmte Veranstaltungen berechtigen zum Bezug von Dienstleistungen der Betriebe der Gemeinde gemäss den Hinweisen im Webshop.

² Wertgutscheine sind während fünf Jahren ab Ausstellungsdatum gültig. Nach Ablauf dieser Frist wird der Wert des Gutscheines weiterhin bei Dienstleistungen angerechnet. Hat sich der Preis einer Dienstleistung in einem solchen Fall in der Zwischenzeit erhöht, so hat der Inhaber bzw. die Inhaberin des Gutscheins die Differenz zum aktuellen Preis nachzubezahlen. Preisreduktionen werden nicht berücksichtigt.

³ Gutscheine können nicht in Bargeld rückerstattet werden. Ein allfälliges Restgut haben wird nicht ausbezahlt. Es kann jedoch beim Bezug einer weiteren Dienstleistung angerechnet werden.

⁴ Es sind nur Gutscheine gültig, welche über die offiziellen Bezugsorte in Riehen oder über den Webshop der Gemeinde bezogen wurden.

⁵ Gutscheine sind direkt an den Kassen der zuständigen Betriebe einzulösen.

8.3 Führungen

¹ Führungen in den Betrieben können gemäss den Bedingungen im Webshop gebucht werden.

² Bei Absage einer Reservation durch den Kunden bzw. die Kundin erfolgt eine Rückerstattung der Buchungskosten wie folgt:



Seite 4

Absage 0-14 Tage vor dem Anlass:	keine Rückerstattung
Absage 15 – 30 Tage vor dem Anlass:	50%
Absage bis 30 Tage vor dem Anlass:	100%

9. Rückgabe, Umtausch, Verlust

9.1 Saison-Abonnemente Naturbad

¹ Kann das Saison-Abonnement Naturbad aufgrund eines Unfalls oder einer länger dauernden Krankheit während der laufenden Saison nicht genutzt werden, ist die Rückgabe oder der Umtausch gegen Vorweisen eines datierten Arztzeugnisses bei der Kasse des Naturbads möglich. Die Rückerstattung erfolgt im Verhältnis der noch verbleibenden Tage bis Saisonende.

² Bei Verlust oder Diebstahl des Saison-Abonnements findet keine Rückerstattung statt. Ein kostenpflichtiger Ersatz wird nur geleistet, wenn die Kassenquittung vorgewiesen werden kann. Es wird eine Gebühr von CHF 10.- für das neue Trägermedium erhoben.

9.2 10er-Abonnemente Naturbad, Einzeltickets

¹ Die Rückerstattung ist nicht möglich für Einzeltickets fürs Naturbad bzw. für die Museen, nicht verwendete Eintritte von 10er-Abonnements fürs Naturbad sowie Eintrittstickets für Veranstaltungen der Betriebe der Gemeinde.

10. Bezahlung

¹ Das für die Bezahlung angegebene Zahlungsmittel (Kreditkarte, Postcard usw.) wird belastet, sobald die Bestellung abgeschlossen wird. Es wird eine Bestätigungsemail vom System versendet.

11. Datenschutz

¹ Der Kunde/die Kundin erklärt sich damit einverstanden, dass die Gemeinde im Zusammenhang mit der Bereitstellung und dem Unterhalt der Website sowie der Erbringung der im Webshop angebotenen Dienstleistungen Kenntnis von Personendaten erhält und diese für die Abwicklung des Online-Verkaufs bearbeitet. Die Nutzung dieser Website gilt als Zustimmung zur Sammlung und Nutzung dieser Informationen seitens der Gemeinde.

² Die für die Bestellung notwendigen Informationen werden ausschliesslich für den Einkauf im Webshop verwendet und nicht an Dritte weiter gegeben. Davon ausgenommen sind diejenigen Personendaten, welche für die Abwicklung des Online-Verkaufs zwingend notwendig sind.

³ Sofern Daten zentral zum Zweck der Verbesserung des Kundenservices oder aus technischen Gründen im Webshop verarbeitet werden, ergreift die Gemeinde geeignete Massnahmen, dass die datenschutzrechtlichen Belange der Kunden und Kundinnen vollumfänglich geschützt sind.

⁴ Kunden und Kundinnen haben jederzeit das Recht, ihre Einwilligung zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmässigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.



Seite 5

⁵ Kunden und Kundinnen haben jederzeit das Recht, Auskunft über die sie betreffenden personenbezogenen Daten oder die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen.

⁶ Kunden und Kundinnen haben jederzeit das Recht, von der Gemeinde die Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn diese nicht mehr für die Vertragsabwicklung im Webshop notwendig sind und keine Rechtsansprüche mehr bestehen.

⁷ Auskunfts-, Einsichts-, Berichtigungs- oder Löschungsgesuche sind an die im Webshop angegebene Stelle der Gemeinde zu richten.

12. Sicherheit

¹ Die Gemeinde bearbeitet Zahlvorgänge mit der Sicherheitstechnologie von Saferpay. Die Übertragung von persönlichen Daten und Kreditkarteninformationen werden deshalb sicher im Internet übermittelt. Die Daten werden so verschlüsselt, dass sie für Dritte nicht lesbar sind.

13. Wirksamkeit

¹ Diese AGB gelten ab dem 1. Mai. 2018.

Riehen,
Gemeindeverwaltung Riehen

Dr. Jens van der Meer
Verwaltungsleiter

Christian Lupp
Abteilungsleiter Kultur, Freizeit und Sport